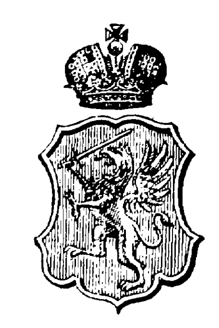
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXI. Jahrgang.

№ 49. Середа 2. Мая. — Mittwoch, 2. Mai 1873.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Господиномъ Министромъ Финансовъ 22. сего Апрѣля назначенъ младшимъ ревизоромъ Лифляндскаго Акцизнаго Управленія старшій помощникъ надзирателя 2. Округа Варшавско-Сѣдлецскаго Акцизнаго Управленія лекарь Лутцау. № 534.

Der ältere Bezirks-Inspectorsgehilfe des 2. Bezirks der Warschau-Sedlezschen Accise-Verwaltung Arzt Lutzau ist von dem Herrn Finanzminister am 22. April c. zum jüngeren Revidenten der Livl. Accise-Verwaltung ernannt worden. Nr. 534.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt **Riga** wird auf bezügliches Ansuchen des Rigaschen Kaufmanns Leib Berlowitsch **Blankenstein** hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von demselben dem Handlungs-Commis Hermann **Rosenberg**, ertheilt gewesene, am 10. März 1873 sub Nr. 1890 von diesem Rathe attestirte **Vollmacht** von dem Kaufmann Leib Berlowitsch Blankenstein **widerrufen und aufgehoben ist.** Nr. 3006. 2
Riga-Rathhaus, den 23. April 1873.

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung ist ein am 19. d. M. aufgegriffenes, herrenloses **Pferd eingeliefert** worden. Dasselbe ist ein gelber Klepper mit einem schwarzen Streifen auf dem Rücken, circa 9 Jahre alt und hat am rechten Auge einen Fehler.

Bei Bekanntmachung dessen wird von der Rigaschen Polizei-Verwaltung der Eigenthümer dieses Pferdes desmittelst aufgefordert, binnen 14 Tagen mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei dieser Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga, Polizei-Verwaltung den 25. April 1873.
Nr. 3664. 2

Ein in der Nähe der Wöhrmannschen Fabrik herrenlos umherschweifendes **Pferd** ist am 19. April c. aufgefangen und der polizeilichen Verwaltung des St. Petersburger Stadttheils **eingeliefert worden.**

Der resp. Eigenthümer wird in solcher Veranlassung desmittelst aufgefordert, sich behufs Nachweises seines Eigenthumsrechts an demselben binnen 4 Wochen a dato bei der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts zu melden.
Riga, den 23. April 1873. Nr. 573. 1

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät **um Mortification** nachstehender Scheine, nämlich:

1. des Talons zum Erhalt eines neuen Zinsbogens mit Coupons pro October 1868 und fernere Termine zu dem Livländischen Pfandbriefe Nr. gen. 9213 sp. 24 Eigstfer groß 100 Rbl. S.
2. der Coupons pro April-Termin 1872 zu den Livl. Pfandbriefen Nr. gen. 22340 sp. 150 Lemburg groß 1000 Rbl. S. und Nr. gen. 18974 sp. 60 a Korast groß 500 Rbl. S.
3. des Coupons pro April-Termin 1860 zu dem Livl. Pfandbriefe Nr. gen. 1030 sp. 10 Kawershof groß 500 Rbl. S.
4. der Cessionsbogen zu
   a) dem zuletzt am 14. Juni 1841 auf den Namen des Herrn Franz Jagiello registrirten Pfandbriefe Nr. gen. 4271 sp. 15 Kailes groß 1000 R. S. und
   b) dem am 30. December 1867 auf den Namen des Herrn Dr. Girgensohn registrirten Pfandbriefe Nr. gen. 20166 sp. 109 Stomersee groß 1000 Rbl. S.
5. der von der Lettischen Districts-Direction am 21. Mai 1871 sub Nr. 29 über den zum November-Termin 1871 gekündigten $3\frac{1}{2}$ % Zinseszinsscheine Nr. 795/255 groß 10 R. S., vom November 1850, ertheilten Recognition groß 20 R. 45 K. S.

gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und der Livl. Gouvernements-Verwaltung vom 22. Juni 1870 Nr. 40 von der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Zinscoupons, Cessionsbogen, des Talons und der Recognition rechtliche Einwendungen formiren zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens am 20. April 1875 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchlosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist die vorangeführten Zinscoupons, Cessionsbogen, der Talon und die Recognition für mortificirt und ungiltig erkannt werden sollen, demnächst aber das Fernere den bestehenden Vorschriften gemäß angeordnet werden wird. Nr. 833. 2
Riga, den 20. April 1873.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Boris Baron von Wolff auf das im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele belegene Gut **Fianden** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 23. April 1873. Nr. 863. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Baronin L. von Mengden, geb. von Callies auf das im Rigaschen Kreise und Ritauschen Kirchspiele belegene Gut **Nachtigal** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 868. 2
Riga, den 23. April 1873.

Tais deenâs starp 6. un 16. Aprili sch. g., ir Tihnuschu pagasta teesas preekschsehdetajs, taî zelâ starp Rihgu un Tihnuscheem, sawu amata sihmi lihdſ ar banti, masâ ahdas maẓinâ eeliktu, pasaudejis; kamdehl teek wisas pilsehtu un semu polizijas luhgtas, sawos aprinkôs pakal luhkot, ka ar scho sihmi, ja ta kur buhtu atrasta, wiltibu nedsen, bet ka teek tai Tihnuschu pagasta teesai pret atradeja algu peesuhtita. Nr. 22. 3
Tihnuschu pagasta teesâ, 24. Aprili 1873.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Woldemar von Müller kraft dieses öffentlichen Proclams, Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 23. Januar 1873 sub Nr. 12 bei diesem Hofgerichte corroborirten, am 31. December 1872 zwischen dem Assessor Paul Baron **Vietinghoff**, als Verkäufer und dem Woldemar **von Müller**, als Käufer abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontracts geschehene Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegenen Gutes **Weißensee** sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausnahme jedoch der bereits früher verkauften Gesinde Mähha Johann und Mähha Michel Nr. 12 und 13 groß 29 Thlr. 34 Groschen, Kebi Nr. 14 groß 12 Thlr. 80 Groschen, Kebi Kusta Nr. 15 groß 13 Thlr. $13^{72}/_{112}$ Groschen, Arrino Nr. 25 groß 11 Thlr. 69 Groschen und Liwako Nr. 27 groß 17 Thlr. 10 Groschen Seitens des Woldemar von Müller etwa Einwendungen, oder an das beregte Gut sammt Appertinentien und Inventarium als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, — mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie der auf dem Gute Weißensee ruhenden Pfandbriefforderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der ingrossirten Privatforderungen, — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. Mai 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, das Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß das obgenannte Gut Weißensee sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß der bereits verkauften oben näher bezeichneten Gesinde dem Woldemar von Müller zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1747. 2
Riga-Schloß, den 30. März 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Oeselschen

24. das Gesinde Kalna Beltau, groß 24 Thaler $56^{73}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jahn Uppeneek für den Preis von 3800 Rbl. S.
25. das Gesinde Rohbesch, groß 23 Thlr. $20^{67}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Martin Leepa für den Preis von 3500 Rbl. S.
26. das Gesinde Kalna Wekter, groß 32 Thlr. $12^{102}/_{112}$ Gr., an den Bauer Andrei Kawalewsky für den Preis von 4800 Rbl. S.
27. das Gesinde Skuttan Walter, groß 26 Thlr. $10^{62}/_{112}$ Gr., an den Bauer Martin Rosenberg für den Preis von 4100 Rbl. S.
28. das Gesinde Wezz-Wegge, groß 32 Thlr. $61^{92}/_{112}$ Gr., an den Bauer Martin Wehj für den Preis von 5000 Rbl. S.
29. das Gesinde Meschwekter, groß 30 Thlr. $61^{35}/_{112}$ Gr., an den Bauer Fritz Meschak für den Preis von 4800 Rbl. S.
30. das Gesinde Lihze, groß 18 Thlr. $44^{58}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Jacob Semmitan für den Preis von 2400 Rbl. S.
31. das Gesinde Jaunsemm, groß 30 Thlr. $32^{67}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Rudolph Jannsohn für den Preis von 4200 Rbl. S.
32. das Gesinde Tschnatsche, groß 23 Thaler $85^{83}/_{112}$ Gr., an den Bauer Andrei Mednis für den Preis von 3600 Rbl. S.
33. das Gesinde Leel-Kaschok, groß 31 Thaler $22^{68}/_{112}$ Gr., an den Bauer Andrei Sarring für den Preis von 4800 Rbl. S.
34. das Gesinde Labrenz Schibeck Jacob, groß 31 Thlr. $3^{60}/_{112}$ Gr., an den Bauer Rudolph Jansohn für den Preis von 4800 Rbl. S.
35. das Gesinde Leies Beltan, groß 30 Thaler $58^{70}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jacob Kruhming für den Preis von 4000 Rbl. S.
36. das Gesinde Apsan, groß 26 Thlr. $30^{75}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Martin Dekfne für den Preis von 4000 Rbl. S.
37. das Gesinde Ellschne, groß 21 Thlr. $72^{57}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Peter Luhk für den Preis von 3000 Rbl. S.
38. das Gesinde Swarram Kalning, groß 27 Thlr. $68^{22}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jahn Kalning für den Preis von 5300 Rbl. S.

Wolmar, den 15. März 1873. Nr. 491. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Wittwe Catharina Neumann geb. Schumann, Erbbesitzerin des im Sissegallschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Fistehlenschen Erroge-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Gehorchslande des Gutes Fistehlen gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll: als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Erroge-Gesinde bei Einem Kaiserlich Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Das Gesinde Erroge groß 49 Thlr. $60^{25}/_{112}$ Gr. dem Herrn Johann Schumann für den Preis von 8500 Rbl. S. Nr. 478. 1

Wolmar, den 12. März 1873.

Торги. Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche:

1. die Erleuchtung der Straßen mit Petroleum in den Vorstädten während der Erleuchtungsperiode 1873/74;
2. die Beleuchtung der Räumlichkeiten in den Stadtgefängnissen, der Vorhäuser, Hofräume 2c. in dem Polizei-Gebäude 2c.;
3. die Lieferung von circa 2065 Stof Petroleum für den Bedarf der Polizei-Verwaltung, der Stadttheils-Verwaltungen, Kasernenlocale 2c.

und zwar 2. und 3. für die Zeit vom 1. August 1873 bis dahin 1874 zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 1., 3. und 8. Mai c. festgesetzten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 479. 2

Riga-Rathhaus, den 26. April 1873.

Лица, желающія принять на себя:

1. освѣщеніе улицъ на форштатахъ керасиномъ на сезонъ 1873/74 г.;
2. освѣщеніе помѣщеній въ городскихъ тюрьмахъ, сѣней, дворовъ и проч. въ зданіи Управы Благочинія и проч.;
3. поставку около 2065 кружекъ керасина для продовольствія Управы Благочинія, управленій полицейскихъ частей, казармъ и проч.;

и именно по 2. и 3. на срокъ съ 1. Августа 1873 г. по тоже число 1874 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 1. 3. и 8. Мая въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 479. 2

г. Рига-ратгаузъ, Апрѣля 26. дня 1873.

Отъ Аренсбургской Таможни объявляется, что на основаніи 909 ст. VI т. свода зак. (изд. 1857 г.) за неявкою хозяевъ груза, спасеннаго въ 1869 г. съ Англійскаго корабля „Діана," шкиперъ Г. Гакетъ, при оной будутъ продаваться съ публичнаго торга, 11. Іюня сего года, въ 12 часовъ полудня, рельсы и другіе предметы для желѣзныхъ дорогъ, вѣсомъ до 13,660 пудовъ.

Вмѣстѣ съ симъ вызываются хозяева означеннаго груза, отправленнаго въ Сентябрѣ мѣсяцѣ 1869 г. изъ Антверпена, К. Г. Шепелеромъ и Ф. Вереллепъ-Вернертомъ, въ Кронштадтъ, къ М. и А. Левестамамъ и Ф. Винбергу, явиться въ сію Таможню въ теченіе одного года, считая со дня учиненія продажи поименованныхъ предметовъ, къ полученію вырученныхъ денегъ, за вычетомъ пошлинъ и издержекъ; а буде хозяева до 11-го Іюня 1874 г. не явятся съ надлежащими доказательствами о принадлежности товара, то причитающаяся имъ сумма обращена будетъ въ казну. № 245. 1

г. Аренсбургъ, Апрѣля 11-го дня 1873 года.

Von dem Arensburgschen Zollamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Grundlage des § 909, Band VI, der Gesetzsammlung (Ausgabe v. J. 1857) wegen Nichtmeldung der Eigenthümer, der aus dem Englischen Schiffe „Diana", Capt. G. Hacket, im Jahre 1869 geborgenen Ladung, bei demselben Schienen und andere Eisenbahn-Gegenstände, an Gewicht circa 13,660 Pud, am 11. Juni d. J., um 12 Uhr Mittags, werden öffentlich versteigert werden.

Zugleich ergeht an die Eigenthümer gedachter Ladung, welche im September 1869 von Antwerpen durch C. H. Schepeler und F. Verellen-Bernaert nach Kronstadt an M. & A. Levestam und F. Winberg abgesandt worden, die Aufforderung, im Laufe eines Jahres, gerechnet vom Tage der gedachten Versteigerung, zum Empfange des Erlöses, — nach Abzug von Poschlin und Kosten, — bei diesem Zollamte sich zu melden, widrigenfalls bei Nichtbeanspruchung ihres auf gesetzliche Beweise sich stützenden Eigenthumsrechts, der ihnen zustehende Geldbetrag, am 11. Juni 1874 zur Kronscasse verrechnet werden wird. Nr. 245. 1

Arensburg, den 11. April 1873.

Окружное Артиллерійское Управленіе Виленскаго Военнаго Округа приглашаетъ къ торгамъ, на поставку въ Динабургскую крѣпостную артиллерію для мѣстныхъ парковъ 1597 укупорочныхъ гнѣздныхъ ящиковъ для перевозки въ нихъ облитыхъ свинцомъ 4 и 9 фунт. снарядовъ. На поставку эту назначается рѣшительный безъ переторжки торгъ въ городѣ Вильнѣ, въ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи 5. Іюня 1873 года въ 12 часовъ дня. Торгъ будетъ производиться изустный, съ допущеніемъ присылки по почтѣ, или подачи лично, объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ; при чемъ всѣ объявленія, какъ отъ желающихъ торговатся изустно, такъ и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, должны быть поданы въ Управленіе, или присланы по почтѣ, не позже 12 часовъ того дня въ который назначенъ торгъ; къ торгу явиться въ Управленіе 5. Іюня отъ 10 часовъ утра до 12 часовъ дня.

Изъ числа 1597 заподряжаемыхъ ящиковъ, таковые должны быть поставлены трехъ различныхъ сортовъ а именно десяти гнѣздныхъ съ крышами 431, двадцати одно гнѣздныхъ съ крышами 1023, и двадцати одно гнѣздныхъ безъ крышъ 143.

Подробную утвержденную смѣту на изготовленіе вышеозначенныхъ ящиковъ какъ равно и кондицій, на основаніи которыхъ будетъ устроенъ этотъ заподрядъ, можно разсматривать, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, ежедневно въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ дня, при чемъ тутъ же будутъ предъявлены желающимъ и образцы, требующихся въ поставку ящиковъ.

Для допущенія къ торгу лицъ, имѣющихъ право на вступленіе въ договоры съ казною, должны быть представлены, при объявленіяхъ написанныхъ на гербовой бумагѣ въ 70 коп. листъ, установленные о званіи виды и залогъ въ 20% или $^1/_5$ часть смѣтной стоимости опредѣленной въ 7180 р. $52^3/_4$ коп.; залогъ этотъ можетъ заключаться или въ наличныхъ деньгахъ, или въ денежныхъ процентныхъ бумагахъ, или же въ свидѣтельствахъ на недвижимую собственность, закономъ къ принятію въ залогъ дозволенныхъ.

Торговаться изустно предложено будетъ на одинъ ящикъ, отдѣльно по каждому изъ 3 вышеприведенныхъ сортовъ ихъ и согласно съ этимъ должны быть объявляемы цѣны въ запечатанныхъ конвертахъ. Затѣмъ предваряется, что обусловливаніе, что укупорочные гнѣздные ящики по объявленной цѣнѣ, желаютъ принять не иначе какъ нераздѣльно всѣхъ трехъ сортовъ, — небудетъ принимаемо въ соображеніе.

При назначеніи цѣнъ, дробныя копѣечныя доли назначать только $^1/_4$, $^1/_3$ и $^3/_4$ коп., безъ дальнѣйшаго подраздѣленія. № 8984. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ что согласно представленію Люцинскаго уѣзднаго полицейскаго управленія и журнальному постановленію своему, 5. сего Февраля состоявшемуся, на удовлетвореніе долговъ помѣщика Люцинскаго уѣзда, чиновника X класса Николая Савельева Шадурскаго, частныхъ: 1) наслѣдникамъ умершаго помѣщика Весельротъ фонъ Керна 2000 руб. съ процен. съ 23. Апрѣля 1854 г. и 2) вдовѣ полковника Елизаветѣ Петровой Баркманъ по закладной 71,139 руб. съ процен. и по неустоичному акту ей же 10,000 руб., въ томъ числѣ женѣ надворнаго совѣтника Русиной 3000 руб. съ процен. и казенныхъ: 1) по Люцинскому казначейству разныхъ взысканій 12182 р. 91 съ четвер. к. и 2) Витебской коммисіи народнаго продовольствія 7931 р. 49 съ четвер. коп., — въ присутствіи сего правленія, 6. Іюня сего 1873 г., будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу недвижимаго имѣнія, принадлежащаго помѣщику Николаю Шадурскому, состоящаго Витебской губерніи, Люцинскаго уѣзда въ 3. станѣ прозываемаго Малново, съ селомъ Корсовкою, фольварками: Лызузниками, Антоновомъ, застѣнками: Іевкою, Пыуриными, Колносылы и корчмами: Корсовкою, Лоздовкою, Чертовкою и Гульбинкою. Въ томъ имѣніи съ означенными: селомъ, фольварками, застѣнками и корчмами всего вообще 10411 д. и 562 сажени, а именно: въ им. Малново: усадебной 15 д., пахатной 247 д., сѣнокосной 254 д., выгонной 404 д., подъ лѣсомъ 8086 д., неудобной 815 д. 562 саж.; въ селѣ Корсовкѣ: усадебной 4 д., пахатной 14 д., сѣнокосной 15 д.; въ фольваркахъ: Лызузники, усадебной 4 д., пахатной 90 д. и сѣнокосной 76 д.; Антоново: усадебной 2 д., пахатной 85 д., сѣнокосной 110 д., выгонной 23 д.; въ застѣнкахъ: Іевкѣ, усадебной 2 д., пахатной 22 д., сѣнокосной 33 д. и выгонной 1 д.; Пыурини: усадебной 3 д., пахатной 48 дес., сѣнокосной 51 д. и выгонной 1 д.; Колносыла: пахатной 1 д., сѣнокосной 1 десят.; при корчмахъ: Лоздовка: усадебной 1 д., сѣнокосной 1 д., Чертовка: усадебной 1200 саж., Іевка усадебной 1 д. и Гульбинка: усадебной 1200 саж. Изъ построекъ имѣются: въ имѣніи Малново: 1) господскій жилой домъ, двухъ-этажный, первый этажъ каменный, второй деревянный, съ двумя каменными флигелями и англійскимъ паркомъ; 2) амбаръ каменный 2-хъ этажный; 3) каменное 2-хъ этажное строеніе для складки провизіи;

Bauern Carl Brämer kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche mit Ausnahme der Livländischen Credit-Societät, so wie der Ingrossare des Gutes Laudohn, wider die zufolge des am 14. August 1868 sub Nr. 104 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 23. April 1844 zwischen dem Erbbesitzer der Laudohnschen Güter, Friedrich **von Meiners**, als Verkäufer und dem Odsenschen Bauer Carl **Brämer** als Käufer geschehene käufliche Acquisition des zum Gute Laudohn gehörigen Hofeslandstückes **Glaseneek** sammt Appertinentien Seitens des Odsenschen Bauern Carl Brämer, oder wider die Ausscheidung dieses Grundstückes aus dem Hypothekenverbande des Hauptgutes Laudohn irgend welche Einwendungen, oder aber als stillschweigende oder privilegirte Hypothekare oder aus irgend einem anderen Rechtstitel Ansprüche und Forderungen an das Landstück Glaseneek sammt Appertinentien formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 14. Mai 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, namentlich aber auch stillschweigende oder privilegirte Hypothekare nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren etwanigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und nach widerspruchslosem Ablauf dieses Proclams das obgenannte Landstück Glaseneek sammt Appertinentien, mit alleinigem Vorbehalt der hypothekarischen Rechte der Livländischen Credit-Societät, so wie der Ingrossare des Gutes Laudohn, an dasselbe, im Uebrigen gänzlich schulden- haft- und lastenfrei dem Odsenschen Bauer Carl Brämer zum Eigenthum adjudicirt und die Ausscheidung dieses Grundstücks Glaseneek aus dem Hypothekenverbande des Gutes Laudohn, nach herbeigeführter Auseinandersetzung mit der Livländischen Güter-Credit-Societät und den Ingrossarien dieses Gutes, gestattet werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1724. 1

Riga-Schloß, den 30. März 1873.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Fellin** werden alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1. an das in dieser Stadt sub Nr. 61 b belegene, ehemals dem Herrn dimit. Kreisdeputirten Herrmann **von zur Mühlen** zugehört habende, nunmehr von dem hiesigen Herrn Kaufmanne C. G. **Peterson** laut zwischen ihm und dem ersteren am 11. März 1872 abgeschlossenen und am 16. März ej. a. corroborirten Kaufcontracte für die Summe von 6500 Rbl. S. acquirirte Wohnhaus sammt allen Appertinentien und
2. an das in dieser Stadt sub Nr. 132 belegene, ehemals den Kindern und Testamentserben der verwittweten Frau Catharina **Rosenberg** eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem hiesigen Herrn Kaufmann C. G. **Peterson** laut zwischen ihm und den ersteren, nach erfolgter oberwaisengerichtlicher Genehmigung, am 24. März a. c. abgeschlossenen und am 26. März c. corroborirten Kaufcontracte für die Summe von 3000 Rbl. S. acquirirte Wohnhaus sammt allen Appertinentien

aus irgend einem Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich innerhalb Jahr und Tag a dato, d. h. bis zum 18. Mai 1874 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die vorbezeichneten Grundstücke dem Herrn Kaufmanne C. G. Peterson zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt werden sollen.

Fellin-Rathhaus, am 29. März 1873.

Nr. 276. 1

Demnach über das Vermögen des Fleischermeisters **Wilhelm Joost** in Oberpahlen der Concurs eröffnet worden ist, — als werden von dem V. Pernauschen Kirchspielsgerichte Alle, — welche an den Genannten Forderungen haben, hiermit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monate a dato, d. i. bis zum 20. Juli c. sub poena praeclusi hieselbst anzumelden und in Erweis zu stellen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Wilhelm Joost verschuldet sind oder ihm gehörige Effecten gleichviel unter welchem Titel in Händen haben, desmittelst angewiesen binnen gleicher Frist sich zur Liquidation ihrer Schulden hieselbst einzufinden und die Sachen dieser Behörde einzuliefern, widrigenfalls mit ihnen nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 801. 3

Kawershof, am 20. April 1873.

Kad tas scheit dsihwodams Jahnis **Rudsit** irr mirris un winna mantiba us aukzioni pahrdoht irr, tad tohp zaur scho winna parrahda deweji un nehmeji usaizinati seschi mehneschu laika no schihs deenas pee scho teesu peeteiktees, jo pehz tam neweens netaps klausihts, bet ar scho leetu un parrahdu flehpejeem pehz likkuma isdarrihts.

Zehsu mahzitaja, pagast teesa 7. April 1873.

Nr. 15. 3

No Wehrsones basnizas muischas pagasta teesas (Zehsu kreise) tohp zaur scho sinnams darrihts; ka ta schennes Jurr **Weide** manta parahdu dehl okzione pahrdohta, tad teek zaur scho wissi un ikweens, kam no minneta Jurr Weide kahda taisniga prassischana buhtu, ar sawam leezibam trihs mehneschu laika no schihs deenas rehkinajoht pee scho pagasta teesu peeteiktees, wehlaku ne weens wairs netiks peenemts bet ar parahdu flehpejeem tiks pehz likkuma darrihts.

Wersohnes mahzitaja pagasta teesa, tai 2. April 1873. Nr. 69. 3

Tas krohna Kohses walsts „**Sarkan**" mahjas saim'neeks Peter **Dreimanns** ir peepeschi nomirris, des kahda testamenta atstahschanas, tadehl tohp wissi dakkineeki pee winna mantibam un ihpaschi winna parradu-deweji un parradu-nehmeji usaizinati sub poena praeclusi et perpetui silentii lihds 1. August 1873 pee Kohses muischas pagasta-teesas peemeldetees. Nr. 24. 2

Kohsesmuischas pagasta-teesa, tai 30. Merz 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Thom Jurka, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen **Jaun Leel Sihmann-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Salisburgschen Jaun Leel Sihmann-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Jaun Leel Sihmann, groß 25 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Jahn Jurka für den Preis von 9100 Rbl. S.. Nr. 469. 3

Wolmar, den 12. März 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau verwittwete Obristin Alexandrine Baronin Schoultz-Ascheraden geb. von Mukhin und Fräulein Catharine Baronesse Schoultz-Ascheraden, Erbbesitzerinnen des im Ascheradenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Römershof mit Winterfeldt und Salubben**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Römershof mit Winterfeldt und Salubben ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Römershof mit Winterfeldt und Salubben bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Römershof mit Winterfeldt und Salubben ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. das Gesinde Leies Wekter, groß 33 Thaler $84^{87}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jacob Kruhming für den Preis von 5100 Rbl. S.
2. das Gesinde Luppin Kaschok, groß 24 Thlr. $12^{12}/_{112}$ Gr., an den Bauer Martin Gulbe für den Preis von 3700 Rbl. S.
3. das Gesinde Riehder, groß 24 Thlr. $7^{59}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johrge Riehder für den Preis von 3400 Rbl. S.
4. das Gesinde Meema, groß 25 Thlr. $71^{82}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Friedrich Mahlberg für den Preis von 4000 Rbl. S.
5. das Gesinde Jaun-Wegge, groß 28 Thaler $14^{34}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jahn Luhk für den Preis von 4300 Rbl. S.
6. das Gesinde Dohke, groß 32 Thlr. $16^{20}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johrge Semschan für den Preis von 4700 Rbl. S.
7. das Gesinde Koptsche, groß 25 Thlr. $84^{64}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Martin Wihtol für den Preis von 3900 Rbl. S.
8. das Gesinde Ohgelneek, groß 21 Thlr. $24^{87}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johrge Sirniht für den Preis von 3300 Rbl. S.
9. das Gesinde Skillin, groß 34 Thlr. $27^{33}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Peter Gulbe für den Preis von 5300 Rbl. S.
10. das Gesinde Urpul, groß 38 Thlr. $80^{67}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Jahn Brihwing für den Preis von 6000 Rbl. S.
11. das Gesinde Jaun-Pulkut, groß 29 Thaler $13^{92}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jahn Klihwe für Preis von 4400 Rbl. S.
12. das Gesinde Puntusch, groß 27 Thlr. $68^{19}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johann Behrsing für den Preis von 4200 Rbl. S.
13. das Gesinde Siekful, groß 29 Thlr. $64^{62}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Fritz Laijing für den Preis von 4600 Rbl. S.
14. das Gesinde Aispurs, groß 24 Thlr. $2^{58}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Bertul Sappet für den Preis von 3600 Rbl. S.
15. das Gesinde Sillemetz, groß 29 Thlr. $58^{110}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Mikel Meschak für den Preis von 4280 Rbl. S.
16. das Gesinde Kalning, groß 19 Thlr. $74^{49}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Mahre Peters geb. Sirnit für den Preis von 3000 Rbl. S.
17. das Gesinde Irbe, groß 31 Thlr. $70^{29}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Andrei Springe für den Preis von 5000 Rbl. S.
18. das Gesinde Labbrenz Jahn, groß 28 Thlr. $57^{84}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Jahn Beljahn für den Preis von 4300 Rbl. S.
19. das Gesinde Swarran Krastin, groß 26 Thlr. $55^{20}/_{112}$ Gr., an den Bauer Martin Krasting für den Preis von 4100 Rbl. S.
20. das Gesinde Mildin, groß 31 Thlr. $23^{103}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Andrei Medne für den Preis von 4800 Rbl. S.
21. das Gesinde Gaile, groß 20 Thlr. $30^{111}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Jahn Strasding für den Preis von 3100 Rbl. S.
22. das Gesinde Wilk Kaschok, groß 24 Thaler $19^{86}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johann Dreijer für den Preis von 3700 Rbl. S.
23. das Gesinde Labbrenz-Johrge, groß 35 Thlr. $62^{34}/_{112}$ Gr., an den Bauer Johrge Semmit für den Preis von 5500 Rbl. S.

4) ледникъ деревянный; 5) деревянное 2-хъ этажное строеніе для провизіи; 6) конюшня каменная; 7) хлѣвъ деревянный; 8) овинъ каменный съ 4 сушильнями; 9) восемь деревянныхъ сараевъ; 10) прачечная деревянная; 11) баня деревянная; 12) воловая мельница деревянная; 13) домъ жилой каменный одно-этажный; 14) домъ такой же каменный; 15) таковой же домъ; 16) два деревянныхъ строенія на каменномъ фундаментѣ; 17) 2 хлѣва деревянные; 18) скотный дворъ деревянный; 19) домикъ деревянный; 20) винокуренный заводъ каменный; 21) домъ для мельника деревянный; 22) ветреная мельница въ половину каменная; 23) англійскій паркъ и въ немъ часовня; 24) двѣ оранжереи и 25) фруктовый садъ, въ немъ: яблонь 300, сливъ 50, вишень 500, смородины 306 кустовъ и крыжевника 500 кустовъ. Въ фольваркѣ Лыузеникахъ: 1) домъ съ флигелемъ деревянный, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня, сарай и кузница; въ фольваркѣ Антоново: домъ, скотный дворъ, овинъ съ реею, 5 жилыхъ домовъ, сарай и садъ. Въ селѣ Корсовкѣ: корчма каменная, 10 каменныхъ лавокъ, амбаръ, 5 хлѣвовъ, 3 амбара, 7 деревянныхъ и одинъ каменный домъ, ледникъ, фруктовый садъ, 3 бани, овинъ съ реей и костелъ. Въ застѣнкѣ Іевкѣ: домъ, амбаръ, овинъ, 2 сарая, хлѣвъ, чуланъ, кузница, баня, ледникъ и фруктовый садъ. Въ застѣнкѣ Колносыла: домъ, хлѣвъ, сарай и овинъ. Въ застѣнкѣ Пыуринахъ: 2 дома, 4 амбара, 2 хлѣва, 2 бани, 5 сараевъ, 2 овина и погребъ деревянные. Въ корчмахъ: Іевкѣ — домъ и амбаръ; Лоздовкѣ: домъ, навѣсъ, 2 амбара, сарай и хлѣвъ; Чертовкѣ: 2 дома, амбаръ и сарай; Гульбинкѣ: домъ, амбаръ, хлѣвъ, сарай и овинъ. Оцѣнено это имѣніе въ полномъ его составѣ въ 106,128 руб. серебромъ. О казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на означенномъ имѣніи и владѣльцѣ онаго собираются свѣдѣнія.

Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги къ продажѣ относящіеся въ Витебскомъ губернскомъ правленіи. 3

Февраля 27. дня 1873 года. № 5249.

Pferde-Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts wird **Freitag den 4. Mai 1873 um 12 Uhr auf dem Auctionsplatz** an der Düna in Concurssachen des Kaufmanns C. L. Bendfeldt, 1 Pferd & ferner andere Sachen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Waaren-Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts wird **Dienstag den 8. Mai 1873** und die folgenden **Tage um 4 Uhr, Kaufstraße Haus Hausmann, in Concurssachen des Kaufmanns Friedrich Schröder, eine Auswahl verschiedener Waaren** bestehend in Nähkästchen, Necessair's, Damentaschen, Portemonnais, Couriertaschen, Taschenbüchern, Reisesäcken, Albums mit Spieldosen, Nippsachen, Damenumlegern, Schlafröcken, Knöpfen, Damen- und Herren Stiefeln, Galoschen, Morgenschuhen, Wasserstiefeln, Bilderrähmen, Stöcken, Schreibzeugen, Ruhestühlen, Spiegeln, Eau de Cologne, ferner **die Budeneinrichtung** 2c., gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll **Freitag den 4. Mai d. J.** Vormittags um 11 Uhr **der Nachlaß** des weil. hiesigen Uhrmachers Andreas **Birkel**, bestehend in diversen Möbeln, Kleidern, Pelzen, Wäsche, Bettzeug, diversen Wirthschaftsgeräthen, sowie in verschiedenen Taschen- und Wanduhren, Werkzeugen und mehren anderen brauchbaren Sachen in dem allhier in der Stadt an der Münzstraße sub Pol.-Nr. 318 belegenen, Langers Erben zugehörigem Hause, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Riga, den 2. Mai 1873.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. Гафферbegъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.

Bekanntmachungen.

Stand der Rigaer Börsenbank

am 30. März 1873.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	5,504,020	Rbl. S.	—	K.
Wechsel-Portefeuille	1,831,687	„ „	1	„
Diverse Debitores	1,277,719	„ „	91	„
Inventarium	3,200	„ „	—	„
Werthpapiere	2,358,852	„ „	76	„
Unkosten für Gagen, Miethe Porto 2c.	10,467	„ „	61	„
Cassa-Bestand	338,009	„ „	31	„
Giro-Conto bei dem Reichsbank-Comptoir	1,570,000	„ „	—	„
	12,893,956	S.-Rbl.	60	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl. S.	—	K.
Reserve-Capital	855,425	„ „	22	„
Einlagen	8,595,822	„ „	8	„
Diverse Creditores	1,454,528	„ „	43	„
Zinsen und Provisionen	202,940	„ „	80	„
Zinsen auf Einlagen	40,176	„ „	47	„
Zinsen auf Werthpapiere	8,810	„ „	96	„
Giro-Conten	1,636,252	„ „	64	„
	12,893,956	S.-Rbl.	60	K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:

für den Bankschein Lit. A. $3^{6}/_{10}$ pCt. pro anno, d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl;
für den Bankschein Lit. B.*) $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{2}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $6^{5}/_{10}$ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5^{4}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{4}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno;
für den Bankschein Lit. H. 4 u. 5pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken $6^{1}/_{2}$ pCt. pro anno,
„ „ Waaren 6 „ „
„ „ Werthpapiere 6 „ „
„ auf gegenseitigen Ruf $5^{1}/_{2}$ „ „
für Wechsel . . . . . $4^{1}/_{2}$—$5^{1}/_{2}$ „ „

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfall, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $^{1}/_{8}$% und
„ „ auswärts „ $^{1}/_{4}$% Provision —

außerdem werden provisionsfrei eingelöst und zwar fortlaufend:

die Coupons der Pfandbriefe des Estl. adeligen Creditv.,
„ „ der Pfandbriefe d. Rig. städt. Häuser-Creditv.,
„ „ der Riga-Mitauer Eisenbahn-Actien,
„ „ „ „ „ Obligationen

und im Termin:

die Coupons der Rigaer Gas- u. Wasserwerk-Obligat. — giebt Anweisungen auf Moskau, Odessa, Warschau, Dorpat, Reval, Nishni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) und St. Petersburg ab, letztere zu nachfolgenden Sätzen:

von Rbl. 200 bis Rbl. 3,000 à $^{1}/_{4}$%,
„ „ 3,001 „ „ 10,000 „ $^{1}/_{8}$%,
„ „ 10,001 „ „ 20,000 „ 1‰,
„ „ 20,001 „ „ 30,000 „ $^{3}/_{4}$‰,
über „ 30,000 à $^{1}/_{2}$‰

und besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren hier und an anderen Plätzen, sowie die Ausgabe von Accreditiven gegen Berechnung von $^{1}/_{4}$% Provision.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind in Deutscher und Russischer Sprache unentgeltlich bei der Bank zu haben.

Das Directorium.

*) **Anmerkung.** Der Zinsfuß für den Bankschein Lit. B. wird hinfort betragen:
a. innerhalb der ersten 3 Monate für jeden vollen Monat $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno,
b. nach Ablauf des ersten Monats für angefangene Monate 3 pCt. pro anno,
c. für mindestens 3 Monate alte Scheine für die ganze abgelaufene Zeit $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno.

Abseiten des Nieder-Gerichts der freien Stadt Hamburg ist auf Antrag des Dr. J. Mohrmann, in Vertretung der Administration der Holst-Jannauschen Jungfrauen-Stiftung in Riga, in Gemässheit des Gesetzes vom 6. August 1846, das Mortifications-Verfahren über folgende, der gedachten Stiftung gehörige und aus dem Kassen-Gewölbe des derzeitigen kassaführenden Administrators dieser Stiftung, des Rathsherrn **L. Smolian** in Riga, in der Nacht vom $^{4}/_{5}$. Febr. a. St. ($^{16}/_{17}$. Februar 1872 des hiesigen Kalenders) mittels Einbruchs entwendeten 47 Stück Obligationen der Hamburger Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1846:

Serie 677, Nr. 33,822, 33,824, 33,825. **Serie** 799, Nr. 39,901 bis 39,915.
Serie 1109, Nr. 55,411, 55,412. **Serie** 1110, Nr. 55,458 bis 55,464.
Serie 1114, Nr. 55,651 bis 55,665. **Serie** 1389, Nr. 69,406, 69,424, 69425.
Serie 1390, Nr. 69,463, 69,464 à Mark Bco. — 100 Nominalwerth

eingeleitet und deren vorläufige Zahlungs-Suspension bei der Finanz-Deputation verfügt worden, was hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Hamburg, den 3. Mai 1872.

Zur Beglaubigung (gez.) **R. Rendtorff**, Actuar.

Нижнимъ Судомъ вольнаго города Гамбурга, по ходатайству Доктора Э. Мормана, какъ представителя Гольстъ-Яннаускаго пріюта для дѣвицъ въ Ригѣ, на основаніи закона отъ 6. Августа 1846 г. приступлено къ производству объ уничтоженіи слѣдующихъ, принадлежащихъ означенному пріюту и похищенныхъ со взломомъ изъ кладовой нынѣшняго администратора кассира этого пріюта, ратсгера Л. Смольяна въ Ригѣ, въ ночь съ 4-го на 5. Февраля 1872 стараго стиля ($^{16}/_{17}$. Февраля 1872 по здѣшнему календарю) 47 облигацій Гамбургскаго государственнаго займа съ преміями 1846 года, а именно:

Серіи 677, № 33,822, 33,824, 33,825, **Серіи** 799, № 39,901 по 39,915.
Серіи 1109, № 55,411, 55,412, **Серіи** 1110 № 55,458 по 55,464.
Серіи 1114, № 55,651 по 55,665, **Серіи** 1389, № 69,406, 69,424, 69,425.
Серіи 1390, № 69,463, 69,464; по 100 марокъ банко нарицательной цѣны за каждую;

и постановлено, предварительно пріостановить платежъ со стороны Финансовой депутаціи; о чемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія.

Гамбургъ, 3. Мая 1872.

Подп. вѣрно: Актуарій **Рендторфъ.**

Der **Wainsel**'schen Gutspolizei ist als **gefunden** eine **Pelz-Schlittendecke** eingeliefert, deren Eigenthümer zum Nachweise des Eigenthumrechts daselbst aufgefordert wird. 3

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Wobolnikschen Hebräers Fischel Jankelowitsch Begun d. d. 19. Mai 1872 Nr. 725, giltig bis zum 3. Mai 1873.

Das B.-B. der Pernauschen Okladistin Anna Karoline Reimers d. d. 15. Dec. 1871 Nr. 17,433, giltig bis zum 28. October 1872.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen die Patente der Livl. Gouvernements-Verwaltung Nr. 31—38.

Дозволено цензурою. Рига, 2. Мая 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)